

**FACHAUSSCHUSS GESCHICHTE DER METEOROLOGIE
DEUTSCHE METEOROLOGISCHE GESELLSCHAFT**

FAGEM

RUNDBRIEF NR. 20

11.4.2002

c/o Dr. Cornelia Lüdecke
Valleystr. 40
81371 München

Tel./Fax: 089 725 6 725
email: C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

Homepage: http://www.met.fu-berlin.de/dmg/dmg_home/fagem/

Liebe Mitglieder des FAGEM,

in diesem etwas kürzeren Rundbrief möchten wir Sie gerne über den Vortrag von Professor Fleming am 28.3.2002 im Seminarraum des Institut für Physik der Atmosphäre in Oberpfaffenhofen informieren, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Nach dem Vortrag ist eine gute Gelegenheit, den Präsidenten der International Commission on History of Meteorology persönlich kennenzulernen. Ebenso möchte ich Sie auf die FAGEM-Tagung im September hinweisen, zu der Sie sich recht zahlreich und vor allem auch mit Ihren Vorträgen anmelden möchten.

Mit besten Wünschen
Ihre

Cornelia Lüdecke

1. Literaturhinweise

Christie, Maureen, 2000. Investigating the ozone layer: a philosophy of science perspective. Cambridge: Cambridge University Press, 215 p.

Kington, J., 1974, The Societas Meteorologica Palatina: An Eighteenth-Century Meteorological Society. *Weather*, 29 (11), 416-426

Kington, J., 1994, Synoptic weather mapping, 1675 to 1715,. In: *Climatic trends and anomalies in Europe 1675-1715*, B. Frenzel (Hrsg.) Palöoklimaforschung, Bd. 13, 389-399.

Kington, J., 1996, Reconstruction past climates of Europe: Euro-Climhist. In: *Studies on Voltaire and the eighteenth century*, Transactions of the ninth International Congress on the Enlightenment, Münster 23-29 July 1955, Voltaire Foundation, 1074-1077.

Kington, J., 1998, Botany Bay and the Baltic. In: *Documentary climatic evidence for 1750-1850 and the fourteenth century*, B. Frenzel et al. (Hrsg.), Palöoklimaforschung, Bd. 23, 137-149.

2. FAGEM Logo

Unser Fachausschuß braucht dringend ein eigenes Logo, mit dem er sich nach außen präsentieren kann. Es soll unsere Arbeit mit historischen Quellen, seinen es Veröffentlichungen, Manuskripte, Briefwechsel, oder Instrumentenerfindungen oder andere Inhalte geeignet symbolisieren. Wichtig ist die Wiedererkennbarkeit und die Möglichkeit der Verkleinerung bis auf Symbolgröße für Namensschildchen auf Tagungen. Wer eine gute Idee hat, möge sie aus Skizze bis Ende August 2002 schicken an C. Lüdecke bzw. in elektronischer Form an Hans Volkert

E-mail: hans.volkert@dlr.de

3. Vortrag von James R. Fleming

Bitte Beachten Sie die gesonderte Einladung in Anhang 2.

4. Findbuch im Internet

Das Findbuch ist seit 11.1.2002 über die FAGEM Homepage im Internet aufrufbar. Damit sind die biographischen Daten zuzüglich Literaturhinweise elektronisch Verfügbar. Herrn Paulus, Herrn Ziemann und Herrn Kirch sei an dieser Stelle dafür gedankt, daß sie die Erlaubnis für diese Art der Veröffentlichung gegeben haben.

5. Bibliographie der FAGEM-Mitglieder im Internet

Eine nach Autoren geordnete aktuelle bibliographische Sammlung für die Zeit ab 1992 ist im Aufbau begriffen und über die FAGEM Homepage zugänglich. Schicken Sie bitte Ihre Bibliographie als Ausdruck oder in elektronischer Form an

Stefan Emeis
Bärenmühlweg 64
82362 Weilheim

6. Musik + Wetter (Elke Wolff)

Frau Elke Wolff vom DMG-ZV Frankfurt hat eine Sammlung von klassischer Musik mit Bezug auf meteorologische Themen zusammen gestellt, siehe Anhang 1. Vielleicht mag es sich lohnen, wenn Sie mir weitere Ergänzungen nennen. Diese Sammlung könnte man dann ins Internet stellen. Zuschriften bitte an C. Lüdecke

7. FAGEM Tagung

Unser Fachausschuß (FAGEM) und der Zweigverein Leipzig der (DMG) laden von **Donnerstag, den 26.9.2002 14:00 Uhr bis Freitag bis 27.9.2002 12:00 Uhr** zur dritten FAGEM-Tagung an der Universität in Leipzig ein. Samstag Vormittag, den 28.9.2002, ist eine Exkursion zum Observatorium auf den Collm geplant.

Mit seiner 3. Tagung beteiligt sich der Fachausschuß Geschichte der Meteorologie am Jahr der Geowissenschaften. Gewünscht sind etwa Beiträge über das 1. und 2. Internationale Polarjahr (1882/83, 1932/33), die Sammlung maritim-meteorologischer Daten in der Deutschen Seewarte (ab 1875), die Internationalen Ballonaufstiege seit 1894, das Internationale Wolkenjahr (1896/7) die Internationale Kooperation in der Antarktis (1901-03), das Internationale Geophysikalische Polarjahr (1957/58), ALPEX (1982), etc...

Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro und wird in Leipzig gezahlt. Er enthält den Tagungsband mit den Zusammenfassungen, die Bewirtung während den Kaffeepausen und bei ausreichender Teilnehmerzahl voraussichtlich auch die Fahrt zum Collm.

Anmeldeschluß für die Vorträge ist der 15.6.2002. Bitte richten Sie Ihre Tagungsanmeldung und Ihre Vortragszusammenfassung (maximal 2 Seiten zuzüglich der Abbildungen in 12 Pt) als Ausdruck oder in elektronischer Form (MS Word, ASCII) an

Dr. Hans Volkert,
Institut für Physik der Atmosphäre
DLR-Oberpfaffenhofen
82230 Wessling
Email: Hans.Volkert@dlr.de

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung das Formular in Anhang 3.

Für die Teilnahme an der Besichtigung des Observatoriums auf dem Collm sollen verbindliche Anmeldungen bis spätestens 9.9.2002 vorliegen.

Die Hotelhinweise erhalten Sie mit dem endgültigen Programm Ende Juni 2002 zugeschickt.

8. Übrigens

Die Münchner Stadtchronik verzeichnete vor hundert Jahren, daß am 1. Februar 1902 auf Anordnung des Außenministeriums die Sternwarte Bogenhausen, wo damals neben der Meteorologischen Centralstation Messungen durchgeführt wurden, ab sofort um 15 Uhr an alle Bahnstationen im Umkreis Münchens eine Wetterprognose ausgab.